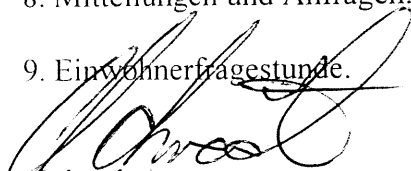


Einladung

Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des **Ausschusses für Feuerschutz**, Herrn Burkel, lade ich Sie hiermit zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, dem 26.09.2012, 19:30 Uhr, in Blender-Intschede, Gemeinschaftssportanlage, Am Sportplatz 36, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde.
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz am 05.12.2011.
4. Beratung und empf. Beschlussfassung über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Intschede.
(DS-Nr. S.3.17.93.1 ist beigelegt.)
5. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Blender.
(DS-Nr. S.3.17.127 ist beigelegt.)
6. Beratung und empf. Beschlussfassung über die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Bereich der Ortsfeuerwehr Horstedt.
(DS-Nr. S.3.17.128 ist beigelegt.)
7. Beratung und empf. Beschlussfassung über das Höhenproblem bei den Toren im Feuerwehrhaus Thedinghausen.
(DS-Nr. S.3.17.M129 ist beigelegt.)
8. Mitteilungen und Anfragen.
9. Einwohnerfragestunde.


(Schröder)

Amt / Aktenzeichen	Datum	Drucksachen Nr.
3 S 3/142-23	03.09.2012	S.3.17.93.1

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP	Ergebnis			
			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
(x) Feuerschutzausschuss	26.09.2012	4				
(x) SGA						

Bisheriger Beratungsgang: SGA 24.04.2012, TOP 7, SGR 24.04.2012, TOP 11

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Intschede

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Blender, Ortsteil Intschede, auf der Grundlage der der Einladung beigelegten Planung des Architekten Hahn durchführen zu lassen.

Die Kosten werden mit ca. 226.000,00 € veranschlagt abzüglich evtl. weiterer im Feuerschutzausschuss zu benennender Eigenleistungen durch die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Intschede.

Die Finanzierung ist für den Beginn im Jahr 2012 durch den Ansatz in Höhe von 120.000,00 € bei PSK 12601.782000 gesichert. Die Restfinanzierung ist in 2013 über einen Ansatz in Höhe von 106.000,00 € sowie über einen Haushaltsrest aus 2012 sicherzustellen.

Sachverhalt:

Die Grundstücksverhandlungen mit der Kirchengemeinde Intschede sind schnell und erfolgreich abgeschlossen worden. Der Kaufvertragsentwurf liegt inzwischen im Rathaus vor.

Der Architekt Herr Hahn hat indessen auf der Grundlage der Planungen des Architekten Jewko die Arbeit aufgenommen und ist gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Intschede zu guten Ergebnissen gelangt. Der jetzt vorliegende Entwurf weist gegenüber den ursprünglichen Planungen noch verschiedene bauliche Veränderungen und dadurch verbesserte Nutzungsmöglichkeiten für die Feuerwehr auf.

Der Landkreis Verden hat einen positiven Bauvorbescheid für den Anbau an die Dorfgemeinschaftsanlage in Intschede erteilt, in dem aber darauf hingewiesen wird, dass im Baugenehmigungsverfahren evtl. ein Lärmgutachten (Nachbarschutz) erstellt werden muss.

Die beigefügte Kostenaufstellung beinhaltet in den reinen Baukosten (netto) von 166.421,00 € schon Eigenleistungen der Ortsfeuerwehr für sämtliche Maler- und teilweise Pflasterarbeiten in Höhe von insgesamt 7.650,00 € (netto). Die reinen Baukosten betragen somit brutto 198.041,00 €.

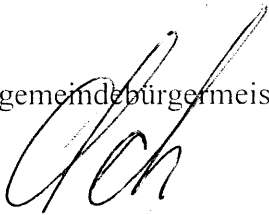
Hierzu kommen Bau-Nebenkosten (Baugenehmigungsgebühren, Planungskosten) in Höhe von ca. 15 % der Netto-Baukosten, also ca. 25.000,00 €. Für den Fall, dass im Baugenehmigungsverfahren noch ein Lärmgutachten erstellt werden muss, sind nochmal 3.000,00 € zu veranschlagen. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 226.000,00 €.

In welchem Umfang Eigenleistungen erbracht werden können, hängt immer von der Mitgliederstruktur und den Berufen der Feuerwehrmitglieder ab. Hierzu wird spätestens in der Feuerstutzausschusssitzung von der Ortsfeuerwehr eine Stellungnahme erfolgen.

Nach Baufertigstellung gewährt die Öffentliche Versicherung Braunschweig einen Zuschuss in Höhe bis zu 7.000,00 €. Ein entsprechender Zuschussantrag ist für das Jahr 2013 gestellt worden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Baumaßnahme auf Grundlage des jetzigen Entwurfes durchzuführen.

Der Samtgemeindebürgermeister



F:\SEKRETAR\Word\Amt31\Mey\Mey0311.doc



Intschede..

Schießstand

$\frac{162}{61}$

60

$\frac{183}{57}$

Sporthalle

← Anbau Feuerwehr

Gasleitung

"Am Sportplatz"

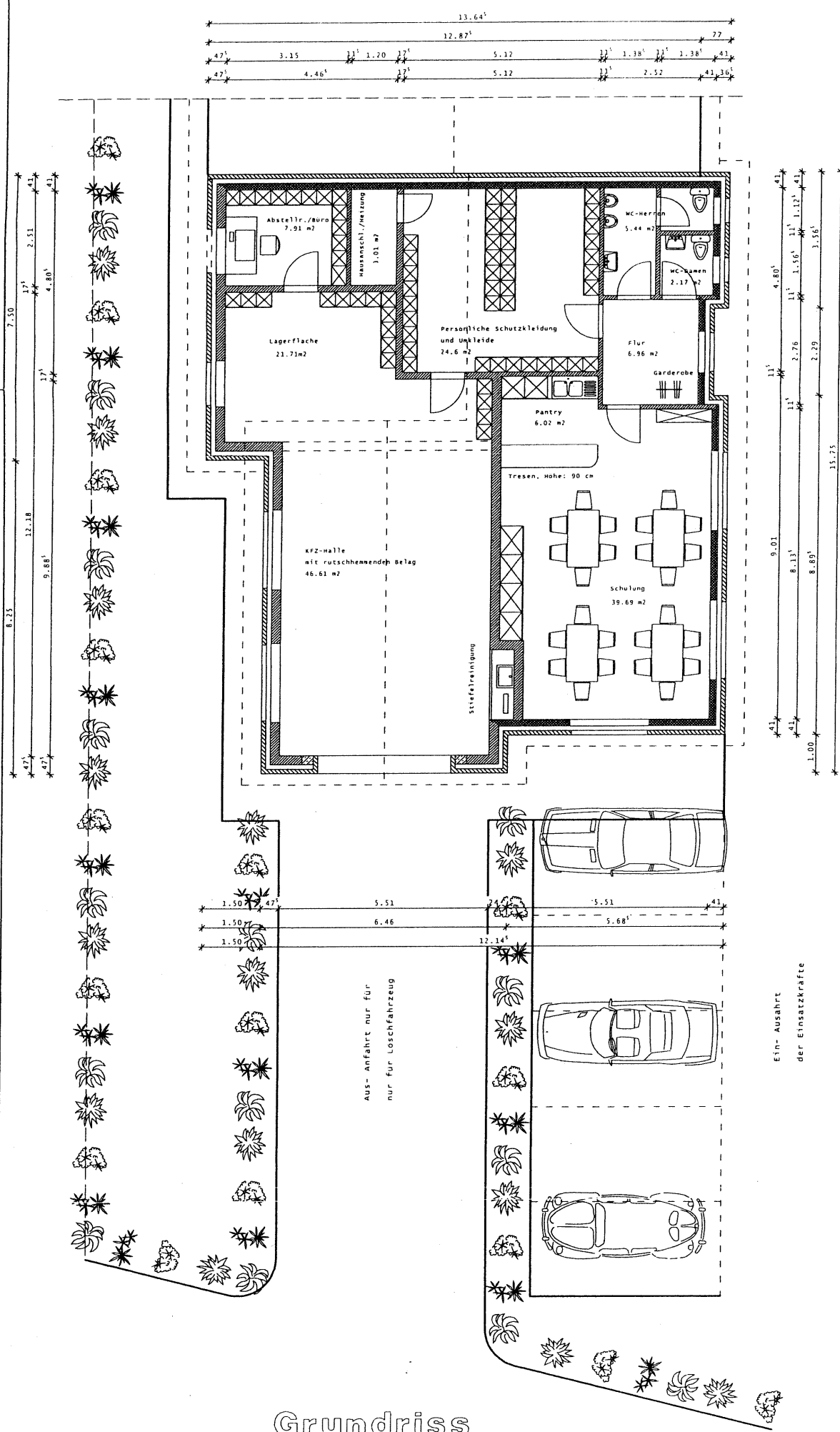
$\frac{36}{1}$

$\frac{36}{2}$

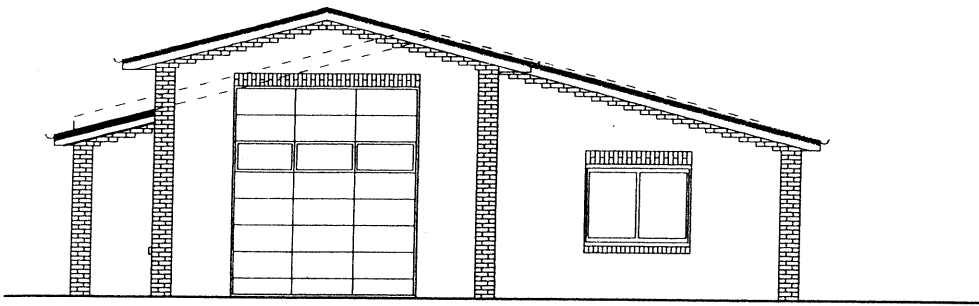
29

Sportplatz

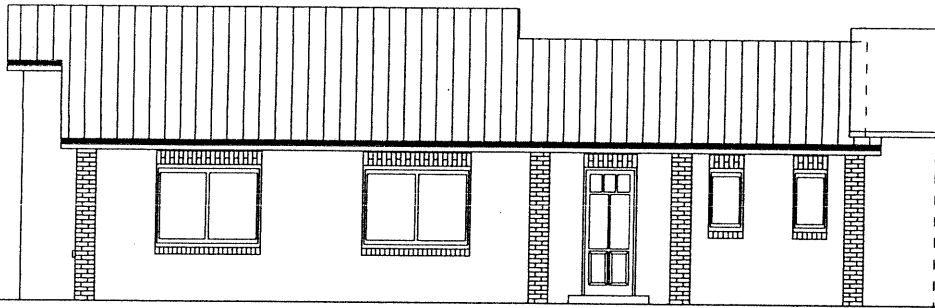
M = 1:500



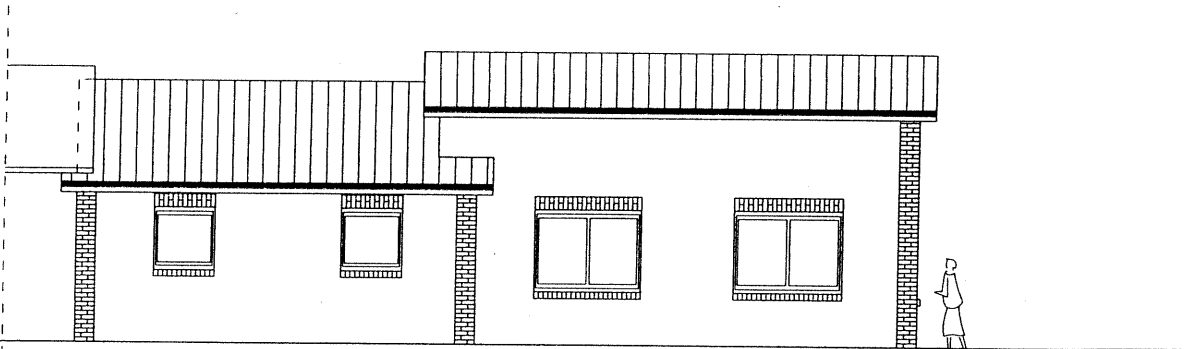
Grundriss



Südansicht




Ostansicht



Westansicht

Bauherr

	Dipl. – Bauingenieur Josef Hahn Am Sportplatz 44 27337 Intschede		Tel. : 04233–8128 Fax. : 04233–8129 Mobil : 0173 – 9593180 E-Mail: josef-hahn@gmx.de
	Bauherr: Samtgemeinde Thedinghausen Braunschweiger Straße 10 27321 Thedinghausen	Maßstäbe: M 1:100	Projekt.–Nr.: Bearbeiter: Josef Hahn gezeichnet am:
Bauvorhaben: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Am Sportplatz 27337 Intschede	Blatt.–Nr.: BA1	28.08.2012	
Darstellung:	Blatt–Größe: A1		geändert am:
<u>Grundrisse, Ansichten, Schnitt</u>			

Samtgemeinde Thedinghausen

Beschlussvorlage

(x) öffentlich

() nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen	Datum	Drucksachen Nr.
3 S 3/142-24	05.09.2012	S. 3, 17, 127

Beratungsfolge	Ergebnis					
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
(x) Feuerschutzausschuss	26.09.2012	5				
(x) SGA						

Bisheriger Beratungsgang:

Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Blender

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, einen guten gebrauchten 9-sitzigen Kleinbus als Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Ortsfeuerwehr Blender zu erwerben.

Dabei sind die Kosten für die feuerwehrspezifische Ausstattung (Warnanlage, Blaulichter, Nebelscheinwerfer, Lackierung, Türbeschriftung) und der Kaufpreis für das Fahrzeug von den bei PSK 12601.78311000 zur Verfügung stehenden 20.000,00 € zu bestreiten.

Falls die Vergabeentscheidung nicht bis zu einer Samtgemeindeausschusssitzung warten kann, wird Samtgemeindebürgermeister Schröder ermächtigt, die Entscheidung zu den v. g. Bedingungen zu treffen.

Sachverhalt:

Die Ortsfeuerwehr Blender soll ebenso wie die Ortsfeuerwehr Thedinghausen und die Ortsfeuerwehr Felde mit einem 9-sitzigen Bus als Mannschaftstransportwagen ausgerüstet werden.

Ein Stellplatz ist im neuen Feuerwehrgerätehaus Blender vorhanden und im Samtgemeindehaushalt 2012 sind für den Erwerb eines guten gebrauchten Busses 20.000,00 € bereitgestellt worden.

Aus diesem Budget muss nicht nur das Fahrzeug selber, sondern auch die feuerwehrspezifische Ausrüstung (Warnanlage, Blaulichter, Lackierung, Nebelleuchten, Türbeschriftung) finanziert werden.

Samtgemeinde Thedinghausen

Beschlussvorlage

(x) öffentlich

() nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen	Datum	Drucksachen Nr.
3 S 3/142-21/1	05.09.2012	S 3 17. 128

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP	Ergebnis			
			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
(x) Feuerschutzausschuss	26.09.2012	6				
(x) SGA						

Bisheriger Beratungsgang:

Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Bereich der Ortsfeuerwehr Horstedt

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen und die Kosten zu ermitteln, die notwendig sind, um eine Förderleitung von der Fährstraße in Horstedt unter dem Weserdeich entlang in die Weser zu bauen.

Sachverhalt:

Der in der anliegenden Karte markierte Löschwasserbrunnen Nr. 1.02 in Thedinghausen-Horstedt an der Fährstraße ist defekt und bringt keine Leistung mehr.

Im Frühjahr 2011 hat der Brunnenbauer Koldehofe mithilfe einer Videokamera festgestellt, dass der Brunnen in 8 m Tiefe gebrochen ist und nicht mehr repariert werden kann.

Der Brunnenbauer hat an zwei Stellen in der Nähe versucht, einen neuen Brunnen zu erstellen. Beide Male konnten keine Wasser führenden Schichten gefunden werden. Bei dem zweiten Bohrversuch war sogar der Einsatz eines Zwillingsbrunnens mit zwei Filtern geplant gewesen. Auch diese Variante hat keinen Erfolg gehabt.

Es ist bekannt, dass im Bereich der Ortsfeuerwehr Horstedt geologische Verhältnisse herrschen, die es sehr schwer machen, dort erfolgreich leistungsfähige Brunnen bauen zu können, die mindestens 800 l Wasser/min fördern.

Alternativ zu den Löschwasserbrunnen gibt es noch die netzabhängigen Unterflurhydranten.

Die Ortschaft Horstedt gehört zum Versorgungsgebiet des Trinkwasserverbandes Syker Vorgeest und befindet sich hier in einer Randlage am Ende des Versorgungsgebietes. Dies bedeutet, dass das Netz dort endet und nicht großräumig mit anderen Teilen des Netzes verbunden ist. Die Leitungen sind nicht untereinander verbunden (Ringleitung), sondern Verästelungen, die am jeweiligen Straßenende enden.



Samtgemeinde Thedinghausen

Ortsfeuerwehr

Horstedt



Wasserentnahmestellen Karte: Ortsmitte

Löschwasserbrunnen

Nr.	Standort		Ortsteil
1.01	Horstedter Dorfstrasse 15	Ecke Gold	Horstedt
→ 1.02	Fährstrasse 10	Anke Fahrenholz	Horstedt
1.03	Horstedter Dorfstrasse 24	Scheune Claus	Horstedt
1.04	Horstedter Dorfstrasse 30	Reunitz	Horstedt
1.05	Horstedter Dorfstrasse 34	Bergmann	Horstedt
1.06	Zur Ziegelei 3	Ecke vor Reks	Horstedt

Unterflurhydrant

Nr.	Standort		Ortsteil	D/mm	Art
2.02	Schafweg 3	Hofstelle Fröchtenicht	Horstedt	100,00	Ast
2.03	Horstedter Dorfstrasse 2	Fröchtenicht	Horstedt	150,00	Ast
2.04	Fährstrasse 2	Seekamp	Horstedt	150,00	Ast
2.05	Fährstrasse 9A	Parkplatz Willi	Horstedt	100,00	Ast
2.06	Horstedter Dorfstrasse 22	Scheune Ellmers	Horstedt	100,00	Ast
2.07	Horstedter Dorfstrasse 38	Scheune Dierks	Horstedt	100,00	Ast
2.08	Zur Ziegelei 3	Zuwegung WordeImann	Horstedt	100,00	Ast
2.09	Zur Ziegelei 5	Helmut Fahrenholz	Horstedt	100,00	Ast

Offenes Gewässer

Nr.	Standort		Ortsteil
4.01	Schafweg	Bei Grothenn hinterm Deich	Horstedt
4.02	Fährstrasse	Bei Krieb hinterm Deich	Horstedt
4.03	Fährstrasse	Campingplatz "Fährstrasse"	Horstedt
4.04	Fährstrasse	Campingplatz "Fährstrasse"	Horstedt
4.05	Fährstrasse	Campingplatz "Fährstrasse"	Horstedt
4.06	Fährstrasse	Campingplatz "Fährstrasse"	Horstedt
4.07	Fährstrasse	Campingplatz "Fährstrasse"	Horstedt
4.08	Fährstrasse	Campingplatz "Fährstrasse"	Horstedt
4.14	Zum Werderkamp	Campingplatz "Werderkamp"	Horstedt
4.16	Zur Ziegelei	A - Kuhle	Horstedt

Zeichenerklärung

- Landestraße / Kreisstraße
- Straße / Weg
- Wald
- Offenes Gewässer / Graben

- 1.25 Löschwasserbrunnen
- Unterflurhydrant
- Überflurhydrant
- 4.07 Wasserentnahmestelle "Offenes Gewässer"
- 5.13 Landwirtschaftl. Entnahmestelle

- Windkraftanlage
- 4 Gebäude mit Einsatzplan
- Deichdurchfahrt Lagerort
- Samtgemeindegrenze

Amt / Aktenzeichen	Datum	Drucksachen Nr.
3 S 3/142-23	06.09.2012	S. 3. 17. M 129

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP	Ergebnis			
			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
(x) Feuerschutzausschuss	26.09.2012	7				
(x) SGA						

Bisheriger Beratungsgang: SGA 01.09.2011, TOP 11 a) Auftragsvergabe

Höhenproblem bei den Toren im Feuerwehrhaus Thedinghausen

Inhalt der Mitteilung:

Nachdem Anfang 2012 die alten Holzflügel Tore entfernt worden sind, sind neue elektrisch betriebene Sektionaltore in die sechs Einfahrten des Feuerwehrhauses Thedinghausen eingebaut worden.

Dadurch ist oben, bedingt durch Blenden, Laufschiene und Aufhängevorrichtungen der Tore, Höhe verloren gegangen. Da bei der anstehenden Umrüstung der Fahrzeuge auf Digitalfunk auch neue wesentlich starrere und unflexiblere Funkantennen verbaut werden, ist zu befürchten, dass die Unterbringung der nächsten neu zu beschaffenden Fahrzeuge in den Hallen schwierig werden wird.

Daher sind am 16.08.2012 das neue LF 16/20 der Ortsfeuerwehr Blender und der neue ELW 1 der Ortsfeuerwehr Oyten nach Thedinghausen geholt worden und beide Fahrzeuge sind in die für sie vorgesehenen späteren Hallen eingeparkt worden.

Das LF 16/20 kann so, wie es gebaut ist, mit vollem Druck auf der Druckluftfederung in die Fahrzeughalle gefahren werden. Zwischen den höchsten Punkten des Fahrzeuges (Schiebeleiter und Lichtmast) und der Decke ist aber nur 3,5 cm Platz.

Dadurch, dass möglicherweise die Blende im oberen Bereich entfernt, klappbar gemacht oder höher gesetzt werden kann und dadurch, dass im Fußboden die keine Stufe im Beton abgeflacht werden kann, kann noch weitere Höhe gewonnen werden, die ein gefahrloses Einfahren des Fahrzeuges möglich machen wird. Da hier die Leiterlagerung und der Lichtmast die höchsten Punkte sind, ist die tiefer verbaute neue Funkantenne nicht das Problem.

Bei den kleinen Fahrzeughallen ist es ebenfalls möglich, das ELW 1 aus Oyten in die Halle einzufahren. Die höchsten Punkte des Fahrzeuges sind die Blaulichter und diese passen prob-

